

Antrag TTIP-Kampagnengruppe für Herbststratschlag 2015

Die beeindruckende Dynamik der Bewegungsproteste gegen TTIP von 2014 wurde in diesem Jahr noch einmal deutlich übertroffen – und daran haben das Attac-Netzwerk und die Attac Kampagnengruppe einen erheblichen Anteil. Wir erinnern uns an den internationalen Aktionstag gegen Freihandelsabkommen am 18. April mit Aktionen in 160 Städten hierzulande und insgesamt 750 Aktionen auf allen Kontinenten weltweit; an die bisher erfolgreichste Europäische Bürgerinitiative mit mehr als 3,2 Millionen Unterschriften aus ganz Europa; und die großartige Riesendemo am 10. Oktober in Berlin! Aber natürlich auch an die kleineren Projekte, wie die beliebten „Ich bin ein Handelshemmnis!“-Materialien, unsere Bundestag=Shopping-Mall Aktion, unsere Widerlegung des Mythos „TTIP nütze kleinen und mittleren Unternehmen“, den neuen Basistext, die zweite Kul-Tour gegen TTIP & CETA im Mai, den neuen TTIP-Spot, die EPA-Speakerstour, die 300 TTIP-freien Kommunen ...

Mit der in Kürze beginnenden Ratifizierungsphase von CETA, dem ähnlich bösen Bruder von TTIP, stehen wir vor einer neuen Herausforderung. Das Abkommen zwischen EU und Kanada, das bereits viele Schikanen festgeschrieben hat, die wir bei TTIP mit Recht ankreiden, könnte nach einer Ratifizierung durch den EU-Rat und das EU-Parlament bereits vorläufig angewendet werden, bevor es in die nationalen Parlamente käme. Das müssen wir verhindern! Durch Druck auf die PolitikerInnen aller Ebenen. Nächstes Jahr finden z.T. parallel Landtags- und Kommunalwahlen in sieben Bundesländern statt. Wir wollen daran arbeiten, dass CETA dort zum wahlkampfscheidenden Thema wird – und damit noch mehr Druck von unten aufbauen!

Gleichzeitig wollen wir auch unsere etablierten Projekte weiterführen:

- das Projekt TTIP-freie Kommunen europäisieren
- Kleine und mittlere Unternehmen weiter aufklären und aufrütteln
- Das Projekt „Ich bin ein Handelshemmnis“ fortführen
- Allgemeine Freihandelskritik stärker in den Mittelpunkt unserer Kommunikation rücken

Für diese Vorhaben benötigen wir anhaltend starke ehrenamtliche Kapazitäten. Die werden jedoch nicht ausreichen: Viele der genannten Aktivitäten hätten so nicht durchgeführt werden können ohne die intensive hauptamtliche Unterstützung vor allem durch die Kampagnen-, Projekt- und Aktionsunterstützer. Daher beantragen wir zum einen, der Kampagne die Arbeitszeit sowohl des Kampagnen- und als auch des Projektunterstützers zur Verfügung zu stellen; zum anderen beantragen wir folgende finanziellen Mittel; für die CETA-Speakerstour werden wir uns um Mitträger und Drittmittel bemühen.

Finanzantrag 2016

Materialien	Materialnachdruck	4000 €
	Neue Materialien	5200 €
	<ul style="list-style-type: none"> • CETA-Standardflyer (hohe Auflage!) • Freihandelskritikflyer 	Davon: 4000 € 1200 €
	CETA-Spot	5000 €
Aktionen	ML Demo „Wir haben es satt“	500 €
	Bes. attraktives Aktionsmaterial Infostand zu den Landtagswahlen, 2 Sets	2000 €

	(zum Ausleihen für Gruppen)	
	vss. Aktionstag	500 €
	Beteiligung an Bündnisaktionen	500 €
Veranstaltungen	Aktionskonferenz 26./27.02.2016 - Assistenzstelle & Orga, Attac-Anteil -	2500 €
	CETA-Speakerstour	2000 €
Bündnisse	Beitrag Bündnis unfairhandelbar	500 €
	vss. Beitrag Bündnis sEBI	1000 €
	Kostenbeitrag zu Bündnismaterialien	500 €
	Beitrag Entwicklung Online-Tool	1000 €
Fahrtkosten	Kampagnengruppe, Bündnistreffen national / international	3200 €
Summe		28 400 €
Finanzantrag		28 400 €